

# Residence NRW<sup>+</sup> 2020/2021, Stipendiat\*innen

Kurator 2020:

Hanns Lennart Wiesner (geb. 1988 in Oberhausen, lebt und arbeitet in Berlin) studierte Gesellschaft- und Wirtschaftskommunikation an der Universität der Künste in Berlin und im Anschluss, unter Leitung von Anne Szefer Karlsen und besonderer Betreuung von Raimundas Malašauskas, *Curatorial Practice* in Bergen, Norwegen. Als freiberuflicher Kurator konzentriert sich Hanns Lennart Wiesner auf zeitgenössische und Gegenwartskunst. 2016 initiierte er unter dem Titel *uma perspectiva circular* eine Serie von Ausstellungsprojekten in Rio de Janeiro, die er 2017 in Athen mit einer weiteren Ausstellung fortsetzte. 2019 realisierte er im Botanischen Garten Blankenfelde eine theatral inszenierte Einzelausstellung von Sarah Ancelle Schönfeld und eine Gruppenausstellung in der – noch aus DDR Zeiten bekannten – galerie weisser elefant. In seinen kuratorischen Projekten hinterfragt er Konventionen von Kunstausstellungen und untersucht die Dynamiken zwischen Künstler und Kurator sowie zwischen Autor und Öffentlichkeit.

Kuratorin 2021:

Marie Sophie Beckmann (geb. 1989 in Bremen, lebt und arbeitet in Berlin) studierte Medien- und Kulturwissenschaft in Düsseldorf und absolvierte das Masterprogramm *Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik* an der Goethe-Universität und der Hochschule für Bildende Künste – Städelschule in Frankfurt am Main. Seit 2017 arbeitet sie im DFG-Graduiertenkolleg Konfigurationen des Films am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Goethe-Universität an ihrer Doktorarbeit zum Cinema of Transgression. Sie ist Mitgründerin der kuratorischen Plattform EVBG ([www.evbg.org](http://www.evbg.org)), die seit 2015 in Berlin Ausstellungen und Veranstaltungen mit einem queer-feministischen Schwerpunkt realisiert und 2019 mit dem Preis für künstlerische Projekträume und -initiativen des Berliner Senats ausgezeichnet wurde.

Eine Einrichtung der: